

## Mit Assyst auf's nächste digitale Level 3D for Design, Development und Distribution

### 3D DESIGN



Aus einer Idee schnellstmöglich einen ersten Entwurf gestalten, der zur Basis für die weitere Kollektionsentwicklung wird? Das macht Assyst mit 3D-Vidya-Sketch jetzt so einfach wie noch nie. Auf der Texprocess 2019 stellt Assyst das neue Tool erstmals in folgendem Szenario vor:

*Hongkong:* Auf einem Digital Fashionboard wird mit dem der App Trendscouting gearbeitet. Dort werden Inspirationen zu einem bestimmten Thema festgehalten, aus denen Ideen für ein Kleidungsstück entstehen. Mit 3D-Vidya-Sketch ist schnell der erste Entwurf erstellt, der dem Auftraggeber in Frankfurt live vorgestellt wird.

In *Frankfurt* wird der Entwurf auch auf einem Digital Fashionboard angesehen und kollaborativ weitergearbeitet – alles in Echtzeit in der Cloud. Live können zum Beispiel die Ärmel verlängert oder gekürzt werden, in Frankfurt und Hongkong kann gleichzeitig gemeinsam entschieden werden, welche Version in die Produktentwicklung übergeht. Einzelne Bekleidungsstücke können am Avatar in Augmented Reality auf dem Tablett angesehen werden. Ist der Entwurf verabschiedet, entsteht mit wenigen Klicks ein Techpack mit Zusatzinformationen für den Lieferanten.

## 3D DEVELOPMENT



Der Entwurf steht, weiter geht's zur 3D-Produktentwicklung. Hier entsteht das erste digitale Sample, die maßgeblichen Entscheidungen für eine Kollektion werden getroffen. Auf der Texprocess 2019 zeigt Assyst die **Digital Development Line**, in der Entwürfe zu Musterteilen ausgearbeitet werden. Finalisiert wird der Schnitt mit **Cad.Assyst**, **iSize** sorgt für die optimale Passformermittlung und mit **3D-Grading** werden die unterschiedlichen Größen festgelegt. Diese können physisch an **SizeGERMANY-Büsten** überprüft werden oder an einem **virtuellen Passform-Avatar**. Abschließend erfolgt die Vorbereitung der Legeanweisungen mit **Automarker** und **Autocost** für die optimale Materialausnutzung.

Highlight der 3D-Produktentwicklung mit Assyst ist das neue **Digital Photo Studio**: Hier werden die 3D-Daten für den Webshop oder als High-End-Fotos für den Katalog aufbereitet.

## 3D DISTRIBUTION



Die Kollektion steht, ab geht's in den **Digital Showroom**: Der Händler möchte die Kollektionen bzw. Kleidungsstücke auswählen, die er nachher in seinem Shop verkaufen wird. Im **Digital Showroom** hängen dazu verschiedene physische Musterteile, sodass ein realistischer Eindruck über die Qualität der Produkte gewonnen werden kann. Diese kann er sich ansehen und an einen digitalen Tisch halten. Auf einem **Digital Fashionboard** erscheinen dann zum Beispiel Farbvarianten zu dem Produkt, Zusatzinformationen, Ideen für Kampagnen und vieles mehr. Stichwort **Assortment Planning**: Durch die Anbindung ans **PLM-System** wird die Order des Händlers je nach Umsatz vorbereitet. Er kann sie digital platzieren, nachdem er für ihn alle wichtigen Infos dazu erhalten und gesehen hat. Außerdem gibt es ein Shopszenario, das völlig neue Einkaufserlebnisse für den Endkunden im Handel vorstellt – inklusive **virtueller Anprobe an einem individuellen Avatar**.

### Pressekontakt

Eva Fröhlich

Tel. +49 (0)631-343 593-73

Fax. +49 (0)631-343 593-10

[eva.froehlich@human-solutions.com](mailto:eva.froehlich@human-solutions.com)

[www.assyst.de](http://www.assyst.de)